

MEDIENINFORMATION

Alfdorf, 9. Dezember 2019

Glasfaser für das Gewerbegebiet Alfdorf

- Telekom baut im Gewerbegebiet Glasfaser bis zu 1 GBit/s aus
- Hohe Bandbreiten für über 30 Unternehmen
- Rund 13 Kilometer Glasfaser und 4 neue Verteiler

Die Würfel sind gefallen: In Alfdorf erhalten über 30 Unternehmen im Gewerbegebiet Alfdorf bei Abschluss eines Vertrages jetzt Anschluss ans Gigabit-Hochgeschwindigkeitsnetz der Telekom. Die Zahl der Unternehmen, die sich an dieses Netz anschließen lassen wollen, ist zum Ende des Vorvermarktungszeitraums über die 30 Prozent Marke geklettert. Die Telekom beginnt jetzt mit dem Bau des schnellen Netzes. Firmen, die sich während des Vorvermarktungszeitraums für die Telekom entschieden haben, erhalten den Einbau des Gigabit-Anschlusses ohne zusätzliche Kosten. Das Angebot auf Glasfaser reicht vom asymmetrischen 100 MBit/s-Geschäftskundenanschluss bis zum symmetrischen 1 GBit/s-Anschluss. Die Telekom wird dafür rund 13 Kilometer Glasfaser verlegen und 4 Glasfasernetzverteiler aufstellen und die Unternehmensstandorte direkt an das Glasfaser-Netz anbinden.

Für das Verlegen der Glasfaserkabel ist umfangreicher Tiefbau nötig. Die Telekom das sogenannte Trenching vor Ort einsetzen. Beim Trenching werden nur schmale Schlitze in den Bodenbelag gefräst. Trenching ist fünfmal schneller als das herkömmliche Tiefbau-Verfahren. Das reduziert die Beeinträchtigungen für die Anwohner.

„Eine schnelle Internetanbindung mit ausreichender Bandbreite ist heutzutage ein wesentliches Standortkriterium für jedes Unternehmen jedweder Branche. Die Gemeinde Alfdorf ist sowohl an zunehmenden Angeboten von Breitbandanschlüssen für Gewerbebetriebe und Privathaushalte wie auch an einem nachhaltigen Ausbau des Glasfasernetzes im Gemeindegebiet interessiert. Mit dieser zukunftsfähigen Infrastruktur wird die Attraktivität des Gewerbegebiets in Alfdorf deutlich gestärkt“, sagt Alfdorfs Bürgermeister Michael Segan zum Glasfaserausbau.

„Der Umgang mit großen Datenmengen ist für viele unserer Gewerbebetriebe schon heute selbstverständlich und teilweise existenziell. Beim Breitbandausbau und schnellen Internet liegt Deutschland im Vergleich mit anderen Industrienationen auf einem der hinteren Plätze – hier besteht dringender Nachholbedarf. Deshalb setzt sich der Landkreis für ein flächendeckendes Glasfasernetz ein“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel, Vorsitzender des Zweckverbands Breitbandausbau Rems-Murr. „Langsam war gestern: Wir starten mit Hochgeschwindigkeit ins kreisweite Netz.“

„Für Unternehmen ist schnelles Internet ein Wettbewerbsfaktor, der immer wichtiger wird. Glasfaser ist die einzige Technologie, die im Prinzip unbegrenzte Bandbreiten zulässt und deshalb zukunftssicher ist. Die Alfdorfer Firmen profitieren vom Kooperationsvertrag zwischen der Region Stuttgart und der Deutschen Telekom“, erklärt der Breitbandbeauftragte der Region und Geschäftsführer der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS) Hans-Jürgen Bahde.

„Wir freuen uns, unseren Geschäftskunden in Alfdorf zukünftig Glasfaseranschlüsse im Gewerbegebiet anbieten zu können. Wir werden das Projekt zügig umsetzen und die Betriebe mit modernster Technik versorgen. Wir bieten den Unternehmen damit die beste Infrastruktur für die



Digitalisierung,“ sagt Wolfgang Fahrian, Regional Manager Infrastrukturvertrieb Südwest der Deutschen Telekom.

Weitere Infos unter:

- Hotline 0800 330 1362 (kostenfrei)
- E-Mail: vollglas@telekom.de
- www.telekom.de/vollglas

Der Ausbau in Alfdorf ist Ergebnis einer Kooperation der Gigabit Region Stuttgart GmbH mit der Deutschen Telekom. Im Fokus des Gigabitprojekts steht der gemeinsame Ausbau des ultraschnellen Glasfasernetzes. Der Vertrag ist in dieser Dimension deutschlandweit einmalig. Weitere Unternehmen sollen die entstehende digitale Infrastruktur zu fairen und marktüblichen Konditionen nutzen können.

Momentan umfasst das Ausbaugebiet 175 Kommunen in der Stadt Stuttgart sowie in den fünf benachbarten Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr. Jüngstes Zweckverbandsmitglied ist die Gemeinde Wangen im Landkreis Göppingen. Die Tür bleibt offen für weitere Mitglieder. In dem Ballungsraum leben rund 2,8 Millionen Menschen. Rund 140.000 Unternehmen sind dort angesiedelt.

Schulen und Unternehmen in der Metropolregion Stuttgart sollen bis zum Jahr 2025 mit Glasfaser erschlossen sein. Bis zum Jahr 2030 sollen 90 Prozent der Haushalte davon profitieren. Im Mobilfunknetz sollen Lücken schnell geschlossen werden und ein leistungsstarkes 5G-Netz vor Ort aufgebaut werden.



Deutsche Telekom

Corporate Communications
Lena Raschke

Tel.: 0228 181 – 49494

E-Mail: medien@telekom.de

Region Stuttgart

Gigabit Region Stuttgart GmbH
Helmuth Haag

Tel.: 0711 400 917 13

E-Mail: helmuth.haag@gigabit-region-stuttgart.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:

www.telekom.com/medien

www.telekom.com/fotos

www.twitter.com/deutschetelekom

www.facebook.com/deutschetelekom

www.telekom.com/blog

www.youtube.com/telekomnetz

www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: [Deutsche Telekom Konzernprofil](#)